Gescher

Rundflug für Seifer-Jubilare

GESCHER. Auf beeindruckende 145 Jahre Betriebszugehörigkeit bringen es die fünf Jubilare bei Getränke Seifer. Zum Dank schenkte ihnen die Geschäftsführung einen Rundflug über das Firmengelände in Gescher und ihr jeweiliges Zuhause. Anschließend gab es im Burghotel Pass in Oeding ein gemeinsames Essen. Im Bild (von links): Frank Niehues (25 Jahre, Legden), Hendrik Potthoff (25 Jahre, Gescher-Estern), Ludger Sintic (25 Jahre, Stadtlohn), Ludger Osterkamp (40 Jahre, Tungerloh-Capellen), Johannes Seifer, Anette Steggemann (30 Jahre, Stadtlohn) und Gisela Seifer.

Quelle: Seifer

Standesamt Dienstag geschlossen

GESCHER. Am Dienstag (7. 10.) bleibt das Standesamt im Rathaus ganztägig geschlossen. Das Team nimmt an einer Schulung teil, um sich weiterzubilden und den Bürgern künftig noch besseren Service bieten zu können. Ab Mittwoch (8. 10.) gelten dann wieder die üblichen Öffnungszeiten. Die Stadtverwaltung bedauert die Einschränkung und bittet um Verständnis.

Meditative Rosenkranzandacht

GESCHER. Am kommenden Dienstag (7. 10.) lädt die kfd Gescher um 17 Uhr zur meditativen Rosenkranzandacht in die Kapelle des Altenwohnheims St. Pankratius ein. Alle Gläubigen sind willkommen, den Rosenkranz als „Gebet der Fülle“ zu erleben, teilen die Organisatorinnen mit.

Gescher aktuell

■ Öffnungszeiten

Bürgerbüro: Heute, 9-12 u. 14 - 16 Uhr, ☎60-111 oder Terminbuchung unter www.gescher.de
Stadtmarketing: Heute, 8.30 - 12.30 Uhr, ☎ 60-500
Ortspolizei: Heute, 10 - 12 Uhr, Sprechstunde, Katharinenstraße 3, ☎ 956731
Tafel Gescher: 9 - 11 Uhr, Brotausgabe, Bahnhofstraße 31
KBW: Heute, 8 - 12 u. 13 - 17 Uhr, Kirchplatz 12, ☎ 878 9622
Kath. Pfarrbüro: 8.30 - 12 Uhr, Kirchplatz 12a, ☎ 878960
Bienenmuseum, Lindenstr. 2: Mo. - Fr., 8.30 - 12.30 Uhr, Sa. 14.30 - 17.30 Uhr oder auf Anfrage: ☎ 02542/ 7144 oder ☎ 02542/60500
Wertstoffhof, Estern 41: Heute, 8 - 16.30 Uhr

■ Vereine/Verbände

SV Gescher: Heute, 10.30 Uhr, Boulen im Stadtpark, neue Interessierte willkommen
VBSG: Heute, 13.30 und 15 Uhr, Stuhlgymnastik, im SV Kursraum; 16.30 und 17.15 Uhr, Osteoporose/Stuhlgymnastik; 18 Uhr, Wirbelsäulengymnastik, Pankratius-Turnhalle, weitere Infos unter ☎ 7977
Montagsfahrer: Heute, 14 Uhr, Radtour ab Bücherei, Parkplatz I, für alle Interessierten
Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr: Dienstag (7. 10.), 16 Uhr, monatliches Treffen im Gerätehaus am Venneweg
Theatergruppe „Große Freiheit“: Heute, 17 - 19 Uhr, Probe, Gesamtschule (DG), Borkener Damm 48. Neueinsteiger (Kinder und Jugendliche ab 12 J.), willkommen, Infos: ☎ 878860
Natürlich Gescher, Upcycling-Nähgruppe: Heute, 19 - 21 Uhr, im Bastelkeller der Ev. Kirche, Friedensstraße 2, neue Interessierte sind willkommen
Natürlich Gescher: Heute, ab 15.30 Uhr Stadtparkpflege; Sammlung von Kerzenresten, Kork, Handys, Briefmarken, Kronkorken, Stoff- und Wollresten, Container am Ev. Kindergarten, Frieterhofstraße
Kolpingsfamilie: Mittwoch (8. 10.), 14 Uhr, Radtour, ab Kirchplatz 10

■ Beratung

Caritas, Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche u. Eltern: Mo. - Fr., 9 - 10 Uhr, Mo. - Do., 14 -16 Uhr, ☎02861/ 945-750 oder ☎0151/ 54458818; Pflegeberatung: ☎0151/ 54432238
Weißer Ring, Kreis Borken: ☎ 0151/ 5 5164836 oder Mail: borken@mail.weisser-ring.de

■ Kirche

Friedhofscafé „Lichtblick“: Heute, 15 - 17 Uhr, Gesprächsangebot mit Kaffetrinken unter dem roten Pavillon auf dem Friedhof.
Ev. Kirche, Trauerbegleitung: Heike Ebbert-Brüggemann, Kontakt: ☎ 02542/ 4781

■ Gottesdienste

St. Pankratius: Heute 19 Uhr

■ Bereitschaften

Notfallpraxis, am St. Marien-Krankenhaus in Ahaus, Wüllener Str. 101: Heute 18 - 22 Uhr
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Heute 18 - 21 Uhr, Videosprechstunde unter ☎ 116 117
Dringende Hausbesuche: ☎ 116 117
Zahnärztlicher Notdienst, 18 - 8 Uhr unter ☎ 0180/ 5986700
Apotheke: Marien-Apotheke, Hofstraße 71, Gescher, ☎ 02542/1250

Kontakt

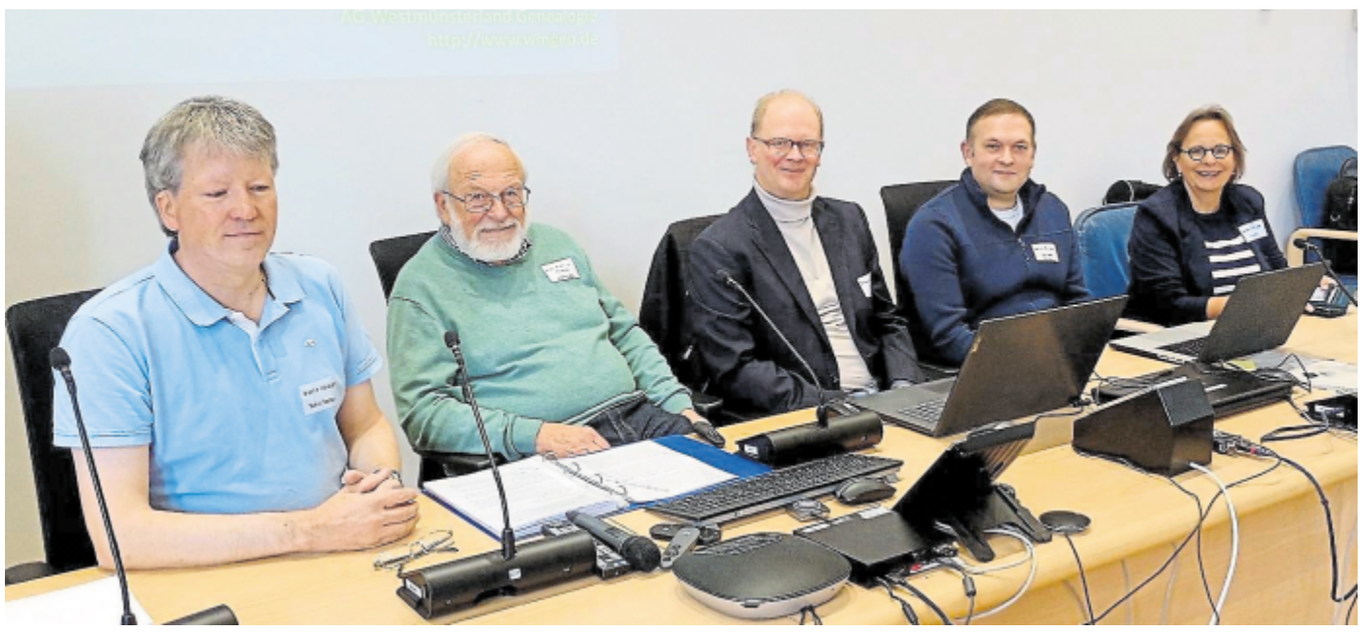
Redaktion Gescher

☎ 0 25 42 / 93 04 12
Fax 0 25 42 / 93 04 22
gescher@azonline.de

Geschäftsstelle
Kirchplatz 2
48712 Gescher
☎ 0 25 42 / 9 30 40
Mo.-Fr. 9-12 Uhr, Do. 14-16 Uhr

70 Genealogen aus dem Westmünsterland tagen im Rathaus Gescher

Wertvolle Arbeit nicht nur für Archive



Die Referenten (v.l.) Martin Heilken, Willi Wiemold, Rainer Schütte und Daniel Elsing sowie Bürgermeisterin Anne Kortüm. Quelle: Bernd Theo Grimmelt

GESCHER. 70 Teilnehmer kamen jetzt zur 81. Tagung der AG Westmünsterland-Genealogie nach Gescher. Im hiesigen Rathaus würdigte Bürgermeisterin Anne Kortüm die Arbeit der Familienforscher, die ja nicht nur nach Urgroßeltern suchten, sondern für die Archive und die Historie von Land, Städten und Dörfern erhebliche Beiträge und Erkenntnisse lieferten, „die ohne die ehrenamtliche Arbeit gar nicht verfügbar wären“.

Mit intensiver Suche in fürstlichen Archiven von Velen und Anholt konnte Willi Wiemold aus Gescher Fakten ermitteln, die die Geschichte von Familien abrundet für einem Zeitraum, als es noch keine Kirchenbücher gab. Aus amtlichen Aufzeichnungen, Notizen und Rechnungen setzte er ein Puzzle zusammen, das schlimme Zeiten widerspiegelt. Untaten, Morde, und üble Nachrede sind vielfältig beschrieben. Wiemold verfolgte die Namen der Übeltäter, aber auch der Zeugen über längere Zeiträume und konnte daraus Familienstrukturen erstellen.

In Dorsten, im benachbarten Vest Recklinghausen, hat Martin Heilken aus Reken Nachforschungen angestellt, Zeitraum 1400 bis 1785. Bei der Suche nach bestimmten Familien fand er vielfältige Veränderungen in der Schreibweise von Familiennamen, aber auch den Wechsel des Nachnamens durch Einheirat oder Geschäftsübernahme. Insgesamt konnte er belegen, dass in den Familien ein Übergang vom Landadel in das städtische Patriziat stattfand. Aus Verwaltern von Ländereien und Wäldern wurden Händler und Kaufleute. Die Überlieferungen fand Heilken in Dokumenten von Gilden und der Bruderschaft „Beatae Mariae Virginis“.

Wie man aus den Forschungsergebnissen ein Familienbuch erstellt, erklärte der Gescheraner Rainer Schütte. Das Sortieren und Zusammenstellen von Familien, Dokumenten, Häusern und Höfen zeigte er an einem Beispiel aus Wüllen, der Familie seiner Mutter. Besonderen Raum nahm hier ein Tagebuch ein, das ein Großonkel als junger Soldat im 1. Weltkrieg mit großer Akribie geführt hat. Tagebücher vermitteln individuelle Erkenntnisse über die Zeitumstände.

Fotobearbeitung ist von Jugend an ein Hobby und nun Beruf von Daniel Elsing aus Gescher. Für das Stadtarchiv bearbeitet er alte Fotos, Negative, Glasplatten und bringt sie in einer Systematik unter. Er demonstrierte, was moderne Technologie aus altem Archivgut macht. Die Gäste waren überwältigt, als ihnen aus einem unscharfen und zerknitterten Schwarz-Weiß-Foto eine absolut frisch wirkende Farbaufnahme gezeigt wurde. Bis dieses möglich war, hat sich die Fotobearbeitung über Jahrzehnte in kleinen Schritten weiter entwickelt.

Last but not least war die Kreisheimatpflegerin Christel Höing zu Gast, nicht nur, um sich die Vorträge anzuhören, nein, sie hatte ein Abschiedsgeschenk mitgebracht für den ausscheidenden Sprecher und Web-Admin Georg Weitenberg aus Stadtlohn. In ihrer Laudatio wurde deutlich, dass Weitenberg über drei Jahrzehnte bei der AG WMGEN den „Kessel unter Dampf“ gehalten und zahlreiche Tagungen und Verbindungen organisiert hat. Nun möchte er etwas kürzertreten, aber er bleibt der Westmünsterland-Genealogie im privaten Sektor und mit Rat verbunden.

„Nacht der Ausbildung“ im Kreis Borken – Anmeldephase für Unternehmen läuft

Top-Angebot für künftige Azubis

Neben vielen weiteren Unternehmen wird auch die Stadt Gescher an der Nacht der Ausbildung teilnehmen und zeigen, welche Ausbildungsberufe sie für interessierte Jugendliche im Angebot hat. Foto: Melanie Luters

GESCHER. Am Donnerstag, 20. November, geht die „Nacht der Ausbildung“ im Kreis Borken in die sechste Runde. In der Zeit von 16 bis 20 Uhr öffnen Unternehmen im gesamten Kreisgebiet ihre Türen, um sich Jugendlichen, Eltern und weiteren Interessierten als Ausbildungsbetrieb vorzustellen.

Ziel der Veranstaltung ist es, junge Menschen bei der Berufsorientierung zu unterstützen und Unternehmen die Möglichkeit zu geben, potenzielle Auszubildende persönlich kennenzulernen. Teilnehmende Betriebe präsentieren sich an ihrem eigenen Standort in einem offenen Format. Schülerinnen und Schüler können sich aus erster Hand über Ausbildungsangebote, Arbeitsalltag und Karrieremöglichkeiten informieren – und dabei direkt Kontakt zu Ausbilderinnen, Ausbildern und Auszubildenden aufnehmen.

In diesem Jahr wird die Veranstaltung laut Pressemitteilung von einer erweiterten Social-Media-Kampagne begleitet. Neben Instagram wird erstmals auch TikTok als Plattform genutzt, um eine noch größere Reichweite unter Jugendlichen zu erzielen. Neu ist zudem ein kreisweites Gewinnspiel: Schülerinnen und Schüler, die an der „Nacht der Ausbildung“ teilnehmen und Unternehmen besuchen, haben die Chance auf attraktive Preise.

Unternehmen, die bei der „Nacht der Ausbildung 2025“ dabei sein möchten, können sich laufend über die Website nda.kreis-borken.de anmelden. Dort stehen auch kostenfreie Werbematerialien wie Plakate und Flyer zur Verfügung. Weitere ergänzende Werbemittel können über einen Webshop bestellt werden.

Heike Twyhues aus dem Gescheraner Rathaus gehört dem Lenkungskreis zur NdA an: In diesem Gremium arbeiten Vertreter aller Kommunen aus dem Kreis Borken Hand in Hand – dort laufen die Fäden für das Großevent zusammen. Die Wirtschaftsförderin freut sich auf eine rege Beteiligung: „In den letzten Jahren haben die Unternehmen vieles auf die Beine gestellt, um den künftigen Azubis zu zeigen, was sie können. Zum jetzigen Zeitpunkt haben sich bereits 29 Betriebe zur diesjährigen Nacht der Ausbildung angemeldet und es dürfen sehr gerne noch mehr werden. Je mehr Arbeitgeber mitmachen, umso größer ist die Strahlkraft der Veranstaltung und die Sichtbarkeit unserer Glockenstadt als attraktiver Wirtschaftsstandort.“

Alle interessierten Unternehmen sind eingeladen, Teil dieses erfolgreichen Formats zu werden, sich zeitnah anzumelden und sich als Ausbildungsbetrieb zu präsentieren.

| nda.kreis-borken.de

Zum Thema: Nacht der Ausbildung

Die „Nacht der Ausbildung“ ist eine Gemeinschaftsaktion aller Städte und Gemeinden im Kreis Borken, organisiert in enger Zusammenarbeit aller Wirtschaftsförderer der Kommunen und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken (WFG). Im vergangenen Jahr beteiligten sich kreisweit rund 450 Unternehmen, die über 200 Ausbildungsberufe vorstellten. Die Veranstaltung hat sich damit als wichtiger Baustein zur Förderung der dualen Ausbildung im Kreis etabliert.

Muslim auf Jakobsweg

GESCHER. Pilgern kennt Mouhanad Khorchide aus seiner eigenen Religion: Im Islam gehört die Wallfahrt nach Mekka zu den zentralen Glaubenspflichten. Doch welche Bedeutung hat das Pilgern im Christentum? Um dies zu erfahren, machte sich Khorchide selbst auf den Weg – auf den berühmten Jakobsweg nach Santiago de Compostela. Am Montag (27. 10.) um 20 Uhr ist der renommierte Theologe und Leiter des Zentrums für Islamische Theologie und Religionspädagogik in Münster im Evangelischen Gemeindehaus, Friedensstraße 2, zu Gast. In seiner Lesung „Ein Muslim auf dem Jakobsweg. Pilgererfahrungen der anderen Art“ berichtet er mit Humor und Tiefgang von seinen Wegen und Irrwegen auf dem Camino, von Begegnungen mit Menschen aus aller Welt und davon, wie diese Reise nicht nur eine Entdeckung des Christentums wurde, sondern auch einen neuen Blick auf den Islam eröffnete. Im Anschluss an die Lesung sind die Gäste zum Gespräch und Austausch mit dem Autor eingeladen. Tickets für die Veranstaltung kosten zehn Euro und sind ab sofort bei Ihr Buchladen, Hauskampstraße 21, an der Abendkasse sowie online bei Eventim erhältlich. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Erwachsenenbildung im Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken und der Buchhandlung „Ihr Buchladen“.

Um „Pilgererfahrungen der anderen Art geht es in der Lesung mit Mouhanad Khorchide. Foto: P. Grewer

Angebot der Erwachsenenbildung für Anfänger und Fortgeschrittene

Sütterlinkurs startet Anfang November

GESCHER. Im November beginnt ein neuer Sütterlinkurs im Evangelischen Gemeindehaus in Gescher, Friedensstraße 2. An vier Abenden, jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr, können Interessierte das Schreiben und Lesen der Sütterlinschrift erlernen. Alfons Nubbenholt, Familienforscher aus Ahaus, leitet den Kurs und gibt den Teilnehmern auch Einblicke in die Zeit der aktiven Sütterlinschrift.

Die sogenannte Sütterlinschrift ist eine vom Berliner Grafiker Ludwig Sütterlin (1865 - 1917) geschaffene Schreibschrift, die ab circa 1915 bis etwa 1941 in deutschen Schulen unterrichtet wurde. Feldpostbriefe, alte Rezepte, Dokumente und Kirchenbücher sind in Sütterlin geschrieben, viele nicht transkribiert. Die Teilnahmekosten betragen 19,50 Euro für alle vier Abende (Termine: 3. 11., 10. 11., 17. 11. und 24. 11.). Anmeldungen sind ab sofort möglich über die Website der Erwachsenenbildung des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken: www.ev-eb.de oder bei Inge Laukamp, Tel. 01573-2479826, E-Mail: inge.laukamp@ekvw.de.